

Legende

- Gemeindegrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- - - Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Bestand

- Fließgewässer
- Stillegewässer
- Stillegewässer künstlich

Überschungsgebiet, lt. WWA

- Vorranggebiet für den Hochwasserschutz, lt. ROK
- Polderflächen, lt. WWA
- Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz, lt. WWA
- Vorranggebiet für Wasserversorgung, lt. ROK

Abbaufäche Bestand, lt. RIS

- Abbaufäche Planung, lt. RIS
- Vorranggebiet für Bodenschätze, lt. ROK

Grundwasseraufschlüsse, lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

- Brunnen in Betrieb
- Brunnen artesisch
- Schluckbrunnen
- Thermalbrunnen
- Grundwassermeßstelle

mit Angaben der erschlossenen hydrogeologischen Einheit

Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung (wahrscheinliche Sickerwasser-Verweilzeit), lt. Hydrogeologische Karte 2. Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

- sehr gering (wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
- gering (mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)
- mittel (ca. 3-10 Jahre)
- groß (1-25 Jahre)

Grundwasserhöhengleichen der Grundwasserstockwerke (Piezometerhöhen in m ü. NN), lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

Quartär (lnn) (basierend auf Stichtagsmessung im Juni 2005, Mittelwasser)

Abfolge der Deckschichten und Hydrogeologischen Einheiten im Untersuchungsraum *

Deckschichten	Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.
Quartär	Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen	Schluffe und Tone, teilweise sandig, lokal mit organischen Anteilen (i. d. R. < 3 m)	hohes Filtervermögen	1
Hydrogeologische Einheiten	Quartäre Taillierung des Initials und ebene Terrassenkiese	Kies mit Sand (Ø bis 15 m)	sehr geringes Filtervermögen	4
TERTIÄR	Muschel-OMM	Feln- bis Mittelsand in Wechselagerung mit Schluff und Ton, z. T. Mäule bis Grobsand, geröllführend; karbonatisch (bis max. 185 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	10
	Neuholener Schichten	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelkornanteilen, im basalen Bereich Fein- bis Mittelsand; teilweise Festgesteinseinschlüsse; karbonatisch (bis max. 325 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	11
JURA	Oberrain	Malm-, undifferenziert	sehr geringes bis geringes Filtervermögen	12**

Durch GW-Brünnen erschlossene Hydrogeologische Einheiten

Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.
Quartär	Feln- bis Mittelsand in Wechselagerung mit Schluff und Ton, z. T. Mäule bis Grobsand, geröllführend; karbonatisch (bis max. 185 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	10
TERTIÄR	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelkornanteilen, im basalen Bereich Fein- bis Mittelsand; teilweise Festgesteinseinschlüsse; karbonatisch (bis max. 325 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	11
JURA	Malm-, undifferenziert	sehr geringes bis geringes Filtervermögen	12**

Poren-Grundwasserleiter lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern *

Der Poren-Grundwasserleiter ist von sehr hoher bis hoher Ergiebigkeit (Poren-Grundwasserleiter mit sehr hoher bis hoher Porendurchlässigkeit und großer Mächtigkeit)

* Diese beiden obigen Aussagen flächendeckend für das gesamte Untersuchungsgebiet gelten, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf eine grafische Darstellung verzichtet.

** Einheit nicht an der Oberfläche aufgeschlossen, sondern durch Brunnen bzw. Grundwassermeßstelle im tieferen Untergrund erschlossen

Vorbelastung

- Alllastverdachtsflächen lt. WWA
- Verkehrsflächen, Siedlungsflächen und sonstige versiegelte Flächen
- Kläranlage Klärwerk, lt. ATKIS + ROK

Technische Planung

- Rückbau 110kV Leitung
- Antragsstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld

Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser

Neu_Versiegelung von Boden in Bereichen mit

- sehr hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiter gegenüber Schadstoffeintrag
- hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag

Mast-Standorte in sonstigen sensiblen Teilbereichen

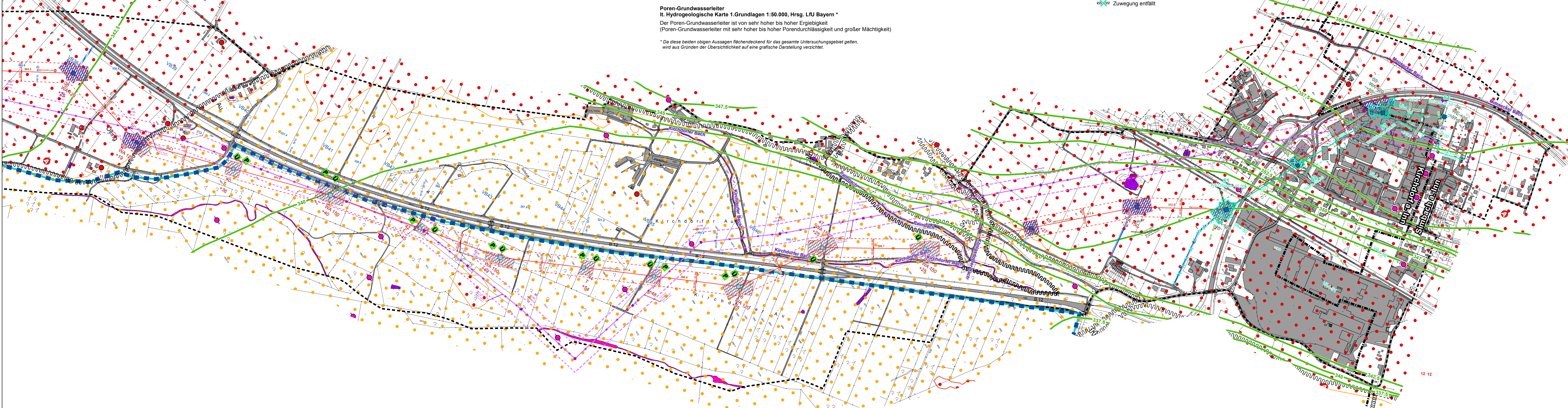
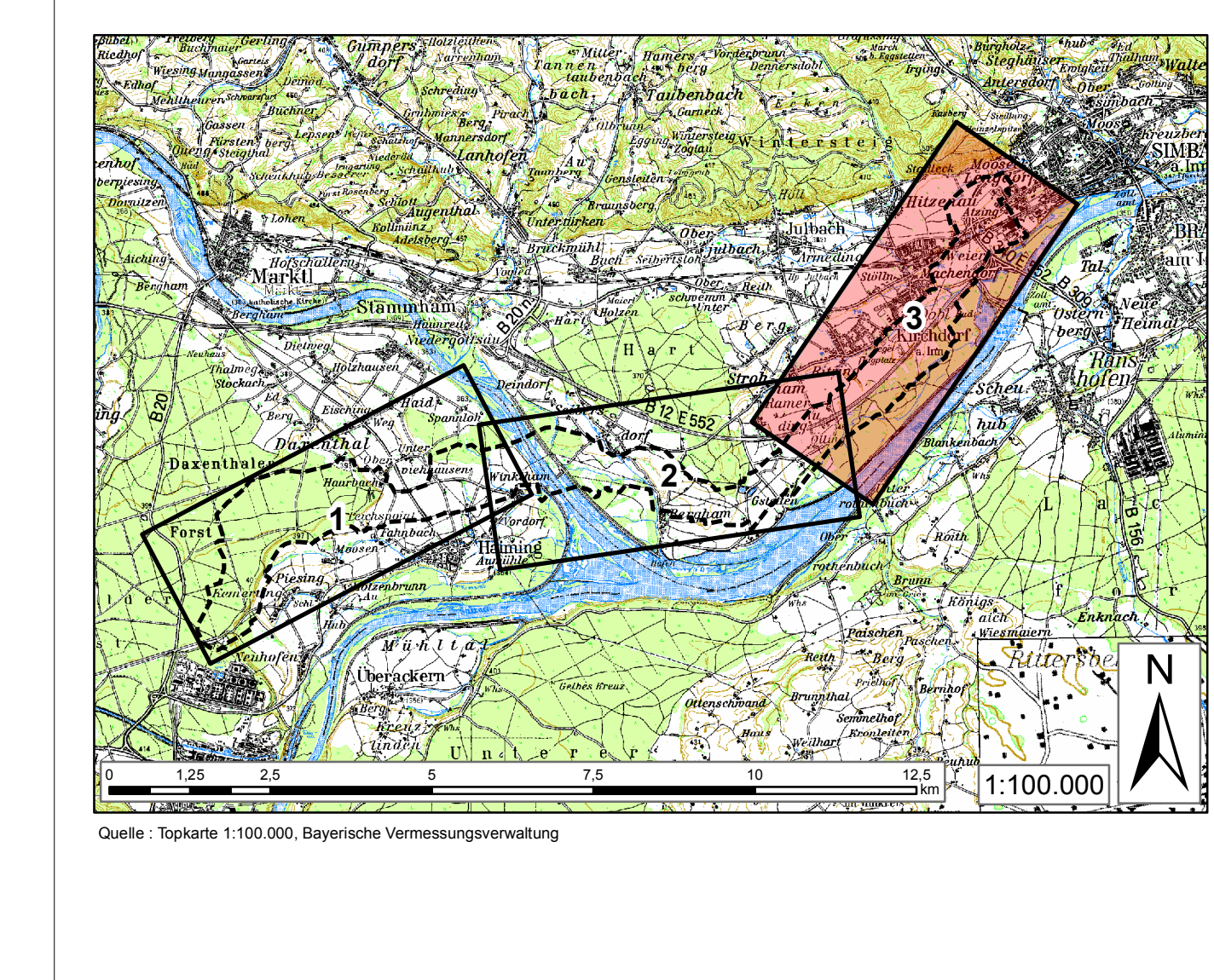
- Standorte innerhalb Überschwemmungsgebiet
- Standorte innerhalb (geplanten) Polderflächen
- Standort innerhalb Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz
- Standort direkt benachbart zu Oberflächengewässer

baubedingte, vorübergehende Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit

- sehr geringer GW-Schutzfunktion der Deckschichten
- geringer GW-Schutzfunktion der Deckschichten

1. Tektur

- Antragsstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld und Zuwegung
- Zuwegung neu
- Zuwegung entfällt



Unterlage Nr. 12.2.10

380-KV-Anschlussleitung KW Haiming - UW Simbach

Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsanalyse - Schutzgut Wasser - 1.Tektur

1:5.000 Blatt 3/3

0 125 250 500 750 m

Vorhabensträger: OMV Kraftwerk Haiming GmbH, Haiminger Straße 1, D-84489 Burghausen

Generalplaner: FICHTNER GMBH & Co. KG, Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt Burghausen, 01.06.2012, Juli 2013

Firma: EGER & PARTNER, Austraße 35, 86153 Augsburg

Maßstab: 1:5000

Einheit: Meter

Datum	Name
Bearb. 23.07.2013	Körner
Gepr. 23.07.2013	Dirger
Zustand	
Org.-Einheit NATL	

Dienstleistungsunterschrift: _____

Planfeststellungsbehörde